

Protokoll

9. öffentliche Sitzung des Ausschusses Schule und Kultur (Kreisschulausschuss) vom 01.06.2023, Berufsbildende Schulen Amtsfreiheit 8, 29439 Lüchow (Wendland)

Tagesordnung:

Vorlage-Nr.

Öffentlicher Teil

- . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 1. Genehmigung des Protokolls der 8. Ausschusssitzung vom 22.02.2023
- 2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 3. Ausbildungsbetriebe 2023 (mdl. Bericht durch Hr. Pols - GWBF)
- 4. Vorstellung Projekt BOLD (mdl. Bericht durch Fr. Kreuser - Wendlandleben)
- 5. Antrag der SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 26.03.2023: 2023/554
Diskussion: Schulweg - Fahrrad statt Schulbus
- 6. Antrag der SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 13.04.2023: 2023/559
Diskussion über Möglichkeiten, in den Mensen kreiseigener Schulen grundsätzlich auch Essen aus Nahrungsmitteln anzubieten, die in der Region biologisch angebaut werden bzw. aus artgerechter Tierhaltung (Bioland, Neuland) kommen
- 7. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen
- 7.1. Sachstand Digitalpakt 2023/622
- 7.2. Information zum Workshop zum Bildungsentwicklungskonzept (BEK) 2023/623
- 7.3. Anfrage des KTA Haase-Mühlner vom 25.04.2023: Konzept Schulbus-Fahrzeiten 2023/568

Nicht öffentlicher Teil

- 8. Eröffnung der nicht öffentlichen Sitzung
- 9. Genehmigung des nicht öffentlichen Teils des 8. Protokolls vom 22.02.2023
- 10. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

Anwesend:

KTA Behning, Kurt
KTA Flöter, Anja
KTA Fricke, Christine
KTA Haase-Mühlner, Alexander stellv. Vorsitzender
KTA Klepper, Hermann-Dieter
KTA Kretschmer, Sabine
KTA Schulz, Torsten
KTA Schwidder, Norbert Vorsitzender
KTA Zieker, Julia
KTA Allgayer-Reetze, Patricia
beratendes Mitglied Flügge, Eva-Maria
beratendes Mitglied Hanke, Herbert
Grocholl, Noah - Schülervetreter allg. Schulen
Schulz, Bianca - Elternvertreterin allg. Schulen
Zimmermann, Cyrille-Laurent - Lehrervertreter BBS
Schöllhorn, Kirsten - Elternvertreter BBS
Krüger, Frederic - Arbeitgebervertreter
Lüning, Peter - Arbeitnehmervertreter
Erster Kreisrat Schermuly, Simon-Daniel
Koopmann, Karin - FDL Schulen und Kultur
Koch, Rica - FD Schulen und Kultur
Roux, Juliane - FD Klimaschutz und Mobilität
Tausch, Anja - FD Schulen und Kultur

Gäste:

Kreuser, Sigrun - Agentur Wendlandleben
Pols, Eckhard - Wirtschaftsförderung Lüchow-Dannenberg
Meyer, Martina – Reg. Beratungs- und Unterstützungszentrum Inklusive Schule LK Lüchow-Dannenberg (RZI), Reg. Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Sonderhoff, Hilke - Jeetzel-Oberschule Lüchow
Walgenbach, Stefan - BBS Lüchow

Es fehlen:

KTA Wiegrefe, Wolfgang	
KTA Fathmann, Bernard	
beratendes Mitglied Voß, Gesine	
Regionale Landesamt für Schule u. Bildung Lüneburg Broy, Wolfgang	entschuldigt
Regionale Landesamt für Schule u. Bildung Lüneburg Scheel, Gabriele	entschuldigt
Heise, Alina – Schülervvertreterin BBS	entschuldigt
Prigge, Sarah - Lehrervertreterin allg. Schulen	entschuldigt

Beginn: 15:05 Uhr **Ende:** 17:40 Uhr
nichtöffentlicher Teil: - Uhr

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender KTA Schwidder eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisschulausschusses und begrüßt die Anwesenden, besonders Herrn Walgenbach, BBS Lüchow und die Presse, sowie Frau Roux, Frau Kreuser und Herrn Pols.

Ausschussvorsitzender KTA Schwidder stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Punkt 3 und 4 der Tagesordnung werden aufgrund Anschlusssterminen getauscht. Die Tagesordnung wird angenommen.

1. Genehmigung des Protokolls der 8. Ausschusssitzung vom 22.02.2023

Ausschussvorsitzender KTA Schwidder stellt anheim, neben dem öffentlichen Teil auch den nichtöffentlichen Teil zeitgleich zu verabschieden, wenn niemand im nichtöffentlichen Teil Anfragen stellen möchte bzw. Anmerkungen zum letzten Protokoll habe.

KTA Zieker merkt hierzu an, dass im Protokoll vom 22.02.2023 unter Punkt 8 Namen verwechselt wurden und diese ausgetauscht werden sollten. Statt KTA Zieker sollte KTA Kretschmer aufgeführt werden. Diesem wurde zugestimmt.

Das komplette Protokoll wurde einstimmig angenommen.
Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Seitens der Einwohnerinnen und Einwohner wurden keine Fragen gestellt.

3. Ausbildungsbetriebe 2023 (mdl. Bericht durch Hr. Pols - GWBF)

Herr Pols stellt die Ausbildungssituation vor und verteilt hierzu Statistiken. Es fehle an Nachwuchs aufgrund des demografischen Wandels. Zudem gäbe es längere Schulzeiten und das Streben nach höheren Schulabschlüssen.

Ausschussvorsitzender KTA Schwidder merkt hierzu an, dass heutzutage Berufe mit Abitur ausgebildet werden, wo früher ein Realschulabschluss Voraussetzung war. Dies liege aber auch an der Arbeitgeberseite, die Abiturienten Realschülern bei der Vergabe von Ausbildungsplätzen vorziehe.

Arbeitgebervvertreter Krüger führt aus, dass aktive Werbung betrieben wird um Arbeitsplätze attraktiver zu machen. Der Erfolg wird in den Bewerberzahlen sichtbar. Es liege an jedem einzelnen Unternehmen etwas

zu tun, um Ausbildungsplätze besetzen zu können.

Hierzu merkt **Ausschussvorsitzender KTA Schwidder** an, dass es dem einzelnen Handwerksbetrieb schwerfällt, sich zu repräsentieren.

KTA Allgayer-Reetze stellt die Ausbildungsfähigkeit der Schulabsolventen der Haupt- und Realschüler in Frage. Darum gingen die Ausbildungsbetriebe gleich in die Abiturklassen, um Auszubildende anzuwerben.

Elternvertreterin Schöllhorn sieht das Problem darin, dass viele Betriebe gar nicht mehr ausbilden, sondern direkt einstellen. Es gäbe viele Bereiche wo Schulabgänger keine Ausbildung mehr machen, weil sie auch so eingestellt werden und gleich volles Gehalt bekommen.

Ausschussvorsitzender KTA Schwidder merkt hierzu an, dass dieses System die Schulabgänger auch schnell wieder einholt, weil diese im ungelernten Bereich schneller gekündigt werden als im gelernten. Dieses sollte den jungen Leuten durch Schule und Elternhaus vermittelt werden.

KTA Allgayer-Reetze meint hierzu, dass es bestimmte Bereich wie zum Beispiel die Gastronomie gäbe, in denen vorrangig Leute ohne Ausbildung eingestellt werden.

KTA Flöter lobt den Ansatz, dass wieder mit den Gymnasien Kontakt aufgenommen wird, damit bei den Schülerinnen und Schülern wieder eine Orientierung stattfinden könne. Zudem werden mehr Praktika gefordert.

Ausschussvorsitzender KTA Schwidder regt für die KSA-Sitzung nach der Ausbildungsmesse eine kurze Nachbesprechung zu den angesprochenen Punkten an.

Schulleiterin der JOS Frau Sonderhoff trägt vor, dass es ganz klare Vorgaben zur Berufsorientierung gibt. Praktika finden in den Jahrgängen 8, 9 und 10 statt. Das neue Format der Ausbildungsbotschafter komme in der Schule sehr gut an.

Frau Meyer meint Berufsfelder sind Elternhaus und Schülern fremd geworden, so dass Botschafter an die Schulen kommen müssten.

Kenntnis genommen

4. Vorstellung Projekt BOLD (mdl. Bericht durch Fr. Kreuser - Wendlandleben)

Frau Kreuser – Wendlandleben, stellt das Projekt BOLD digital vor. Projektziele sind die Digitalisierung der im Landkreis bestehenden BO-Module IdentiFIND (analoges Spiel), Karriere-Kompass (Berufswahlordner und www.ausbildung-dan.de). Hierfür wurde die IdentiFIND Web-App auf Wunsch der Schulen entwickelt und bisher gut angenommen. Buchungen der App gibt es bereits an 4 weiterführenden Schulen. Das Handout liegt dem Protokoll bei.

Kenntnis genommen

5. Antrag der SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 26.03.2023: 2023/554 Diskussion: Schulweg - Fahrrad statt Schulbus

KTA Klepper stellt fest, dass es sich nicht um einen Antrag handelt, sondern um einen Impuls. Er führt nochmals die Bedeutung des Fahrradfahrens aus.

Ausschussvorsitzender KTA Schwidder regt die Nutzung von Stadtradeln 2023 an.

Elternvertreterin Schulz trägt vor, dass viele Eltern ihre Kinder zum Fahrradfahren anregen, allerdings müssen sichere Fahrradwege vorhanden sein.

KTA Flöter meint hierzu, dass es an den Schule Fahrradsicherheitstraining gibt und Ausflüge an den Schulen auch mit Fahrrädern erfolgen. Wichtig ist die Infrastruktur.

KTA Zieker fragt nach einer Erhebung zum Radfahren. Die Ansätze müssen betrachtet werden.

KTA Klepper erläutert nochmals den Anlass für den Antrag.

Ausschussvorsitzender KTA Schwidder regt an seitens der Schulen das Radfahrverhalten der Schüler zu untersuchen. Die Kommunalpolitik müsse sich die Situation der einzelnen Schuleinzugsbereiche ansehen. Nach dem Stadtradeln sollte das Thema auf einer der kommenden KSA-Sitzungen nochmals reflektiert werden.

Behandelt (ohne Beschlussfassung)

6. Antrag der SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 13.04.2023: 2023/559
Diskussion über Möglichkeiten, in den Mensen kreiseigener Schulen grundsätzlich auch Essen aus Nahrungsmitteln anzubieten, die in der Region biologisch angebaut werden bzw. aus artgerechter Tierhaltung (Bioland, Neuland) kommen

Frau Roux berichtet in einer PowerPoint-Präsentation über Interviews für die Erstellung eines Konzepts zu klimafreundlicher Mittagsverpflegung. Diese liegt dem Protokoll bei.

KTA Haase-Mühlner stellt fest, dass der Antrag der SOLI-Fraktion nicht der Realität entspricht. Westdeutschland habe keine Mensakultur. Die Schüler fahren nach dem Unterricht nach Hause. Mensaessen sollte subventioniert sein, schmackhaft und vor Ort, sonst sei eine Veränderung der Mensakultur nicht möglich.

KTA Schulz merkt an, dass ein Frühstück für die Schüler noch viel wichtiger sei.

KTA Kretschmer führt aus, dass der KSA nicht aktiv werden kann, solange die Kioske mit dem entsprechenden Warenangebot vor Ort sind.

KTA Klepper meint hierzu, die Argumentationen der vorangehenden Diskussionsteilnehmer seien nicht zu verstehen. Die Zeiten haben sich verändert und das Thema ökologisches Essen sei eine zentrale Notwendigkeit und Herausforderung. Er legt seinen Antrag in geänderter Fassung nochmals vor:

„Bei den Vergabekriterien zur Betreuung landkreiseigener Schulen wird als Vorgabe mit aufgenommen: mindestens an 2 Tagen in der Woche Essen anzubieten, das aus biologisch angebauten Nahrungsmitteln und aus artgerechter Tierhaltung kommt. Auf die Regionalität sollte geachtet werden.“

KTA Zieker führt aus, dass es ein Unterschied sei, ob die Schüler nachmittags keinen Unterricht haben und nach Hause fahren oder ob sie nachmittags Unterricht haben und sich etwas am Kiosk kaufen. Sie fragt nach Zahlen hierzu. Es sei auch möglich die Kioske zu stärken, damit diese ein gesundes Angebot vorhalten. Ein Änderungsantrag wird dahingehend gestellt, dass darauf zu achten ist, dass regionale Lebensmittel Vorrang haben.

Schülervertreter Grocholl berichtet von seinen Erfahrungen. Am Schulkiosk sind die Preise extrem gestiegen. Wenn man noch mehr auf BIO und regionales Essen achtet, würden die Preise noch mehr steigen. Die Handhabung für das Mensaessen sei viel zu kompliziert. Zudem wird man vom Mensaessen nicht satt und gehe deshalb lieber zum Discounter.

KTA Flöter stimmt Herrn Grocholl voll zu. Die Schulen sind eigenverantwortlich und können die Gestaltung des Essens selbst umsetzen. Konventionelle Nahrungsmittel können genauso gut sein wie BIO.

KTA Kretschmer ergänzt ihren Beitrag zur Diskussion dahingehend, dass der Ansatzpunkt bei den Kiosken liegt, die schlecht bestückt sind.

Frau Roux berichtet zum Vortrag, dass die Preise an den Kiosken steigen, weil warmes Essen auch teurer wird.

Ausschussvorsitzender KTA Schwidder führt aus, dass bestimmte Mensen im Grundschulbereich mehr Zulauf haben als in den weiterführenden Schulen. KTA Schwidder stellt den Antrag, dass die gesamte Schulverpflegung klimafreundlich ist und bioregionale Vorgaben erfüllt.

KTA Klepper führt aus, dass die Angst vor Preissteigerungen nicht sein müsse, wenn die entsprechenden Fördermittel bereitgestellt werden. Die Schulen können ein Konzept zur Bedeutung ökologischer Lebensmittel machen. Die Vorgaben hierzu kommen von der Verwaltung.

Schulleiterin der JOS Frau Sonderhoff trägt vor, dass eine warme Mahlzeit in der Schule nicht gut angenommen wird. Schüler wollen keine feste Mahlzeit vorgesetzt bekommen, sondern sich selbst etwas aussuchen. Eine Unterstützung des Landkreises zu einer Kioskverfügung würde durch Frau Sonderhoff sehr

begrüßt werden.

Herr Walgenbach führt noch aus, dass gar keine Zeit zur Einnahme eines Mittagessens bestehe, da die Buszeiten anders getaktet seien. Die Schüler gehen vom Unterricht direkt in den Bus.

Frau Meyer erklärt hierzu, dass bereits Busfahrpläne umgestellt wurden. Dies wurde nicht angenommen.

KTA Flöter befürwortet einen Austausch auf Schulleiterebene. Sie stellt einen Antrag nach Punkt a) der Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der SOLI-Fraktion: „Anpassungen in den Vergabeunterlagen für die Mittagsverpflegung reichen aus. Dieses soll in der Schulleitungsrunde weiter diskutiert werden.“

KTA Klepper stellt fest, dass der Antrag der SOLI-Fraktion mit dem Punkt b) verknüpft werden sollte. Um eine Einigkeit zu erreichen, zieht KTA Klepper seinen Ursprungsantrag zurück und möchte sich noch einmal mit Frau Roux beraten.

Ausschussvorsitzender KTA Schwidder lässt über die beiden gestellten Anträge abstimmen.

a. Antrag von Frau Flöter (KTA): Anpassung in den Vertragsunterlagen für die Mittagsverpflegung reicht aus, weiteres Vorgehen soll in der Schulleiterrunde diskutiert werden, Verantwortung liegt bei den Schulen.
mehrheitlich empfohlen Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 4

b. Antrag von Herrn Schwidder (KTA): Nicht nur die Mittagsverpflegung, sondern die gesamte Schulverpflegung (Snackautomaten, Kioske, Frühstücksservice etc.) sollen klimafreundliche sowie Bio- und regionale Vorgaben erfüllen und insgesamt klimagesund gestaltet werden. Für die einzelnen Schulstandorte werden spezifische Konzepte entwickelt.
mehrheitlich bei Stimmengleichheit abgelehnt Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 4

7. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

7.1. Sachstand Digitalpakt

2023/622

EKR Schermuly trägt hierzu vor, dass der Breitbandausbau Ende erstes Quartal, Anfang zweites Quartal 2024 in den Schulen realisiert sein soll. Auf Nachfrage bestätigt er das Schuljahr 2024/2025.

Kenntnis genommen

7.2. Information zum Workshop zum Bildungsentwicklungskonzept (BEK)

2023/623

Hierzu gibt es keine Nachfragen.

Kenntnis genommen

7.3. Anfrage des KTA Haase-Mühlner vom 25.04.2023: Konzept Schulbus-Fahrzeiten

2023/568

Hierzu gibt es keine Nachfragen.

Kenntnis genommen

7.4. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

EKR Schermuly berichtet über die finanztechnische Änderungen bzgl. der erforderlichen Grunderneuerung der BVS-Lehrküche. Die benötigten Kosten hierfür werden auf ca. 80.000 € geschätzt. Die Deckung für die Haushaltsüberschreitung war aus der Mehreinnahme der Sanierung der Sporthalle Gartow vorgesehen und so vom Kreistag beschlossen. Zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, dass die Grunderneuerung in voller Höhe investiv zu werten ist und deshalb ein investiver Deckungsvorschlag benötigt wird. Der bisherige Deckungsvorschlag bezog sich nur auf den Ergebnishaushalt. Die Deckung soll nunmehr aus den investiven Haushaltsresten aus dem nicht realisierten Ausbau der Kreisstraße 8 erfolgen.

KTA Klepper stellt fest, dass die Abstimmung zu Antrag b (Punkt 6 der Tagesordnung) beschämend sei und fragt an, ob die Anfragen noch im Kreisausschuss behandelt werden.

Hierzu äußert sich **EKR Schermuly**, dass der KSA nur ein beratendes Gremium sei und abschließend im KA beraten wird und der Antrag dort schon auf der Tagesordnung sei.

KTA Flöter stellt noch eine Frage zur Turnhalle in Gartow und bittet dies beim Gebäudemanagement vorzutragen und um Übermittlung einer Antwort. In dieser Turnhalle werden automatisch die Fenster geöffnet, wenn die Heizung angestellt wird. Zudem sollen dort Deckenstrahlplatten befestigt werden, obwohl die ganze Schule mit regenerativer Wärme (neue Heizung) ausgestattet wurde.

Ausschussvorsitzender KTA Schwidder teilt mit, dass die Aktion „Kreuz ohne Haken“ in der Bernhard-Varenius-Schule sehr interessant sei und er sich dafür einsetzt, dass diese Aktion im Schulausschuss vorgestellt wird.

Ausschussvorsitzender KTA Schwidder stellt fest, dass es keine weiteren Fragen und Anmerkungen gibt und schließt die Sitzung.

gez. Schwidder

Ausschussvorsitzender

gez. Tausch

Protokollführung